

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 42

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Behandlung. Aufschlussreiche Bilder zeigen Schäden, die bei ungeeigneter Konstruktionswahl oder unsachgemässer Montage entstehen können.

Die wertvolle Aufgabe dieses Buches besteht darin, die Fachleute bei der Wahl der geeigneten Fugenübergangskonstruktionen zu beraten. Die saubere und klare Ausbildung der Fahrbahnübergänge ist sowohl für den Fahrkomfort als auch für die Vermeidung kostspieliger und schwierig durchzuführender Unterhaltsarbeiten von grosser Bedeutung. Das Buch kann deshalb allen Strassen- und Brückenbauern bestens empfohlen werden. *F. Fontana, dipl. Ing., Solothurn*

Neuerscheinungen

Die schweizerische Binnenschifffahrt heute und morgen. Beiträge von *E. Zehnder* «Binnenschifffahrt und Gewässerschutz» und von *H. Wanner* «Die schweizerische Binnenschifffahrt». Zusammenfassung der Vorträge bei den Generalversammlungen 1965 des Schweizerischen Rhone-Rhein-Schiffahrtsverbandes, Sektion Ostschweiz, des Aargauischen Wasserwirtschaftsverbandes und des Nordostschweizerischen Verbandes für Schifffahrt Rhein-Bodensee in Zürich und Baden. Verbandschrift Nr. 61. 33 S. St. Gallen 1966, Nordostschweizerischer Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee.

Baubericht 1965 der Rhein-Main-Donau AG. 46 S. München 1966, Selbstverlag.

Spundwände und Rempfähle. Merkblatt 125. 31 S. mit 59 Abb. Zweite Auflage. Düsseldorf 1965, Beratungsstelle für Stahlverwendung.

Wettbewerbe

Pflegeheim am See in Küsnacht ZH (SBZ 1966, H. 16, S. 301). Sämtliche Entwürfe werden vom 24. bis zum 31. Okt. im Saal des Hotels Sonne, Seestrasse 120, Küsnacht, öffentlich ausgestellt. Öffnungszeiten täglich von 10 bis 21 h. Das Ergebnis wird später mitgeteilt.

AHV-Verwaltungsgebäude in Vaduz (SBZ 1966, H. 24, S. 464). Elf Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3200 Fr. und Empfehlung zur Überarbeitung) Hans Rheinberger, Vaduz
 2. Preis (3100 Fr.) Franz Hasler, Vaduz
 3. Preis (3000 Fr.) Hans Jäger, Schaan
 4. Preis (1500 Fr.) Leo Marogg, Triesen, Mitarbeiter Horst Krüger
 5. Preis (1200 Fr.) Oskar Risch, Triesen
- Die Ausstellung ist vorbei.

Alterswohnungen mit Altersheim in Romanshorn. Unter 5 eingeladenen Architekten hat die Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn einen Projektwettbewerb durchgeführt. Fachpreisrichter waren Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen, O. Müller, St. Gallen, Kantonsbaumeister R. Stuckert, Frauenfeld. Ergebnis:

1. Preis (2500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Domenico Adorni und Arthur Gisler, Arbon
 2. Preis (1000 Fr.) Plinio Haas, Mitarbeiter Gerhard Müller, Arbon
- Sämtliche Projektverfasser erhielten eine feste Entschädigung von 2500 Fr.

Schulhaus in Weiningen ZH. Die Primarschulgemeinde Weiningen erteilte an 5 Architekten je einen Projektauftrag für den Umbau und die Erweiterung des Oberstufenschulhauses an der Badenerstrasse. Das von Arch. O. Bitterli, Zürich, eingereichte Projekt wurde von der Begutachtungskommission zur Weiterbearbeitung empfohlen. Als Fachexperte amtierte A. Kellermüller, Winterthur.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Sektion Bern, Herbstexkursion Oberländer Kirchen

Besichtigt werden unter Führung durch den kantonalen Denkmalpfleger Arch. Hermann von Fischer Blumenstein, Erlenbach, Därstetten und Zweisimmen. Abfahrt am Samstag, 22. Oktober, 9 h ab Postplatte Bern Hbf. Mittagessen im Hotel Simmental in Boligen. Auskunft gibt Hanspeter Bernet, dipl. Ing., 3000 Bern, Kollerweg 9, Tel. 031/44 63 35.

Sektion Aargau, Ausflug nach St. Gallen

Am Samstag, 22. Oktober wird in Privatwagen nach St. Gallen zum Besuch der *Handelshochschule* gefahren, wo man sich um 10 h trifft. Damen willkommen. Etwa 13 h Mittagessen auf Schloss Oberberg in Gossau. Auskunft gibt der Präsident, Arch. Hans Kuhn, 5200 Brugg, Seidenstrasse 3, Tel. 056/41 34 84.

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie

Die 10. Generalversammlung der Sektion Zürich, mit anschliessendem Diskussionsabend, findet statt am Donnerstag, 27. Oktober 1966, 20.00 h im Bahnhofbuffet 1. Stock des Hauptbahnhofes Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll der 9. Generalversammlung vom 1. 2. 1963
2. Tätigkeit der Sektion
3. Wahl des Vorstandes
4. Verschiedenes

Unmittelbar anschliessend folgt der Diskussionsabend über das Thema: «Wie lese ich einen Geschäftsbericht». Dr. A. Brunner-Gyr, Mitglied der Konzernleitung der Firma Landis & Gyr AG in Zug, wird aus seinem reichen Erfahrungsschatz zunächst über das Thema referieren, worauf sich Gelegenheit bieten wird, in einer Diskussion die verschiedensten Fragen gemeinsam zu besprechen.

Der Präsident der FII der Sektion Zürich: *H. von Schuitheiss*

Ankündigungen

Schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik Sekretariat: 67, Route de Genève, 1004 Lausanne, Tel. 021/24 13 41

Die Herbsttagung vom 4. Nov. 1966 im Hotel Schweizerhof, Bern, ist dem Thema «Die geophysikalischen Methoden» gewidmet. 9.00 Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten, *J. C. Ott*, Ingenieur-conseil, Genf.

9.15 *Max Weber*, Dr. sc. nat., Prof., Institut für Geophysik der ETH: «Die geophysikalischen Methoden und ihre Anwendung in der Foundationstechnik und Bodenmechanik».

10.00 *A. E. Süssstrunk*, Dr., Physiker, Baden: «Typische Anwendungsbeispiele seismischer Sondierungen».

10.30 *Gilliland*, géologue, Société Geotest, Berne: «Deux cas d'études de nappes souterraines par la méthode électrique».

11.00 *C. Meyer de Stadelhofen*, ingénieur-géologue, chargé de cours à l'Université de Lausanne: «Etude des fondations du pont du Bois de Bay à Chillon par la méthode sismique».

11.30 *A. Eriel*, géologue, Dr. ès. sc., Bureau des autoroutes, Fribourg: «Applications des sondages électriques à la recherche de graviers».

12.00 *J. C. Zemp*, ingénieur ETM, Genève: «Mesures sismiques appliquées à la détermination des possibilités d'excavation par engins mécaniques (ripage)».

12.15 Film de «Caterpillar» sur le ripage des sols rocheux.

12.30 Apéritif, Mittagessen, Kaffee.

14.30 *R. Treyvaud*, ingénieur électricien, Société Géoconsult, Lausanne: «Mesures géophysiques dans les forages et les galeries (résistivité, températures, inclinométrie)».

15.00 *P. Duffaut*, ingénieur civil des mines, chef du service géologie et géotechnique de EdF, Paris: «Possibilités et limites d'application des procédés de reconnaissance géophysique».

15.45 Besichtigung der ausgestellten Apparate.

16.15 *P. Haller*, dipl. Ing., Sektionschef der EMPA: «Erschütterungsmessungen im Boden und an Bauobjekten (was ist zulässig – Erreger: Fahrzeug, Rammarbeiten, Rotierende Maschinen, Einfluss der Bodenbeschaffenheit)».

16.45 *B. Gilg*, Dr. Ing. ETH, Vizedirektor der Elektro-Watt: Zusammenfassung und Leitung der Diskussion.

Tagungsbeitrag für Nichtmitglieder Fr. 15.—. Preis des Mittagessens Fr. 19.—. Kaffee und Trinkgeld inbegriffen. Anmeldung für Tagung und für Mittagessen durch Einzahlung des entsprechenden Betrages auf das Postcheckkonto der Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik, Zürich, 80-18210.

Theaterbauten

Im Kunsthaus Zürich dauert bis 20. November die Ausstellung «Theaterbauten: Zeitgenössische Beispiele aus verschiedenen Ländern». Das vielseitige Material (Bau- und Raummodelle, Pläne, Photos) ist in typologischen Gruppen thematisch gegliedert. Es umfasst neben den Beispielen des Auslandes auch eine Reihe schweizerische Theaterbauten aus neuerer Zeit (Grand-Théâtre in Genf, Parktheater Grenchen, Theater am Hechtplatz in Zürich und das im Bau begriffene St. Galler Stadttheater) sowie die Projekte für das Opernhaus und das Schauspielhaus in Zürich. Die Ausstellung wurde von Architekt *Felix Schwarz* und seinem Mitarbeiter *Hans Schüpbach* zusammen mit dem Architekturbüro *Schwarz, Gutmann und Gloor* geplant. Am Zustandekommen mitbeteiligt war auch *Erika Billeter*, Konservatorin am Kunstgewerbemuseum Zürich. Öffnungszeiten:

Montag 14 h bis 17 h, Dienstag bis Sonntag 10 h bis 17 h, Dienstag und Freitag auch 20 h bis 22 h.

Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH

Die Kolloquien finden im Hörsaal ML I (Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3) von 16 bis 18 h statt und stehen Interessenten ohne weitere Formalitäten offen.

24. Okt. 1966 Prof. Dr. H. Tromp, Zürich: «Voraussetzungen für die Verwendung von Holz im Hochbau». 7. Nov. Dozent Dr. B. Thunell, Stockholm: «Was bewirkt die Massgenauigkeit beim Einschnitt von Rundholz in Hochleistungsmaschinen?». 21. Nov. Dipl. Arch. V. Würzler, Zürich: «Die Aussenwand mit Holz». 5. Dez. Diplom-Holzwirt J. Sell, Dübendorf: «Ergebnisse der an der EMPA ausgeführten Freilandversuche an Holz-Aussenanstrichen». 19. Dez. F. Häring, Pratteln: «Materialtechnische und wirtschaftliche Probleme des Ingenieurholzbau». 16. Jan. 1967 Dipl. Ing. F. Fahrni, Zürich: «Die Tendenzen zur Herstellung von Spezialplatten in der Holzspanplattenindustrie». 30. Jan. Prof. Dr. Ing. F. Keylwerth, St. Margrethen: «Moderne Entwicklung von Bodenbelägen». 13. Febr. Dipl. Ing. F. Berger, Bern: «Die Wohnbauförderung durch den Bund». 27. Febr. Dipl. Ing. H. Strässler, Dübendorf: «Normen für die Berechnung und Ausführung von Holz-Tragwerken».

Besseres Konstruieren

Hierüber wird am Dienstag, 8. Nov. 1966 im Kongresshaus Zürich, Eingang U, von 9.15 bis 17.45 h eine Tagung durchgeführt, die 7 Referate bietet. Die Referenten sind Prof. E. Portenier, Küssnacht, Dr. F. Kesselring, Zürich, Obering. E. Bänninger, Zug, Dipl.-Ing. H. Dominghaus, Frankfurt, Dr.-Ing. van Laak, Hanau am Main, Masch.-Ing. H. Aepli, Winterthur, Dipl.-Ing. K. Böck, Vornbach. Anmeldung bis 25. Oktober an den Veranstalter, Schweiz. Techn. Verband, 8023 Zürich, Postfach, unter Einzahlung von Fr. 35.— auf Postkonto 80-4956, STV, Zürich.

Moderne Naturwissenschaft und christlicher Glaube

1. Schweizerische evangelische Akademikertagung, veranstaltet vom Schweiz. Evangelisch-kirchlichen Verein und seinen Mitarbeitern. Samstag, den 19. November 1966

- 16.15 Eröffnung und Grusswort durch alt Rektor Prof. Dr. W. Traupe! im neuen Physikhörsaal der ETH, Gloriosastrasse 35. Anschliessend Vortrag von Prof. Dr. Pascual Jordan (Hamburg): «Naturwissenschaft und christlicher Glaube».
- 20.15 im Kirchgemeindehaus Hottingen (Römerhof). Prof. Dr. G. Wagner (Zürich): «Moderne Wissenschaft – moderner Glaube?» und Prof. Dr. H. Zähler (Tübingen): «Einige Aspekte der modernen Biologie».

Sonntag, den 20. November 1966

- 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst im Grossmünster (Predigt: Dekan v. Grebel).
- 11.30 im Kirchgemeindehaus Hottingen (Römerhof). Prof. Dr. A. Rich (Zürich): «Jenseits von Diastase und Synthese». Anschliessend Buffet im Kirchgemeindehaus in geselliger Runde.
- 14.15 Gruppengespräche und Zusammenfassung (Gesamtleitung: Prof. Dr. R. Leuenberger, Zürich).
- 16.30 Schlusswort. Im Anschluss an die Tagung hält im Kirchgemeindehaus Hottingen Prof. Dr. W. Marxsen einen Vortrag über das Thema: «Ist christlicher Glaube verstehbar?» (20 Uhr). Anmeldung bis 7. November an Pfr. Dr. R. Gagg, Zollikerstrasse 196, 8008 Zürich, Tel. 051/32 16 85.

Fachmesse über Oberflächenbehandlung, Basel 1966

Die internationale Fachmesse «Oberfläche-1966-Surface», die vom 19. bis 26. November in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet, umfasst Angebote von 180 Firmen aus 17 Ländern. Folgende Stichworte umreissen das Fachgebiet, das auf einer Ausstellungsfläche von 16200 m² in verschiedensten Formen behandelt wird: Beratungs- und Informationsdienst der Grundstoff-Industrie, Fachliteratur und Publikationen; mechanische Vor- und Nachbehandlung von Werkstoffen (ohne spanabhebende Bearbeitung); chemische Vor- und Nachbehandlung; thermische Behandlung; Lacke und Farben für die Industrie; Farbauftragsmaschinen und Zubehör; Chemische Oberflächen-Veredelung; Kautschuk- und Kunststoff-Überzüge; Feuer-Behandlung (Verzinken, Verbleien, Verzinnen, Feuereimallieren); Metallspritzen, Plattieren, Aufdampfen; Chemikalien (Halb- und Rohstoffe); Lufttechnische Anlagen; elektrotechnische Anlagen; Laboreinrichtungen, Laborbedarf, Mess- und Prüf-

geräte; Wasseraufbereitung, Abwasser-Entgiftung und Neutralisation; Abwasserreinigung, Schlammabseparierung; allgemeine Betriebseinrichtungen (Hilfs- und Schutzeinrichtungen usw.).

Verbunden mit der Fachmesse findet unter dem Patronat der Europäischen Föderation Korrosion eine internationale Fachtagung «Oberflächenbehandlung als Korrosionsschutz» statt. Sie wird – ebenfalls in den Räumen der Schweizer Mustermesse – von der Schweizerischen Galvanotechnischen Gesellschaft und von der Schweizerischen Vereinigung der Lack- und Farben-Chemiker durchgeführt. Referenten aus Deutschland, England, Frankreich, dem Fürstentum Liechtenstein, Italien, Israel, Japan, den Niederlanden, aus Österreich, aus der Schweiz und den USA werden über Probleme des Oberflächenschutzes durch organische und durch elektrolytische Überzüge sowie über andere metallische und nichtmetallische Überzüge und über Vor- und Nachbehandlung sprechen.

SVD-Einführungskurs in die Klassifikationstechnik, November 1966

Das Kursziel besteht darin, qualifizierte Mitarbeiter, die über Fachkenntnisse und Betriebskenntnisse verfügen, die klassifikatorischen Arbeitsverfahren zu lehren, um ihnen beim Aufbau oder Ausbau der betrieblichen Dokumentation zu helfen. In Referaten (rund 15 von 45 Kursstunden) werden die Grundlagen zweier Klassifikationssysteme vermittelt: einerseits die systematische Klassifikation (Beispiel: Internationale Dezimalklassifikation), andererseits die Schlagwortklassifikation. Entscheidungen über den Einsatz bestimmter Klassifikationssysteme in der betrieblichen Dokumentation können nicht nach vorgefassten Meinungen, sondern nur auf Grund zuverlässiger Kenntnisse getroffen werden. In Gruppenübungen und Diskussionen erarbeiten sich die Teilnehmer selbst die Grundkenntnisse zur Lösung betrieblicher Dokumentationsprobleme. Der Unterrichtsplan bevorzugt keine Fachrichtung; er lehrt in systematischem Aufbau die in Dokumentationsstellen der Industrie und des Handels, der Verwaltungen und der Dienstleistungsbetriebe anwendbare Klassifikationstechnik.

Für alle Auskünfte wendet man sich an den Sekretär der SVD, Schweiz. Vereinigung für Dokumentation, E. Rickli, Postfach 2303, 3001 Bern (Tel. 031/62 23 30). Anmeldung bis spätestens am 26. Oktober.

Lehrgänge des VDI-Bildungswerks

Es finden statt: «Pneumatik in der Fertigung» vom 21. bis 25. Nov. in Hannover; «Vakuumtechnik» vom 21. bis 26. Nov. in Stuttgart; «Lüftungs- und Klimatechnik» vom 28. Nov. bis 2. Dez. in Frankfurt; «Maschinelles Programmieren numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen» vom 28. Nov. bis 1. Dez. in Berlin. Auskunft und Anmeldung beim VDI, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10250.

Vortragskalender

Montag, 24. Okt. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran, 2. Stock. Prof. Dr. Ing. A. von Zeerleder: «Das Wunder der Schöpfung in der Sicht des technischen Wissenschafters».

Montag, 24. Okt. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des geol. Institutes der ETH, Sonneggstrasse 5. Dr. René Herb, Universität Bern: «Beziehungen zwischen rezenten Foraminiferen und mariner Geologie am Beispiel der Drake Passage (Antarctica)».

Dienstag, 25. Okt. STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U. Dr. Hugo Schneider, Zürich: «Forschung und Technik im historischen Museum».

Donnerstag, 27. Okt. Techn. Verein Winterthur. 20 h im Gartenhotel. Prof. Dr. H. P. Künzli: «Unternehmensforschung».

Donnerstag, 27. Okt. Kolloquium ORL an der ETH. 16.15 h im Hörsaal NO 3g, Sonneggstrasse 5, 2. Stock. Prof. Dr. Georges Grosjean, Bern: «Der Begriff der Region».

Donnerstag, 27. Okt. STV Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20. Dipl. Ing. Enzmann, BKW: «Das Atomkraftwerk Mühleberg der BKW».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Orttag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich